





bedeutet, daß man erneut einen Streik zu propagieren hat, obwohl er einen Streik der Beamten zum Schutze der ...

Wellenlänge ... die ... der ...

Die Gesellschaft verpflichtet sich, den unterzeichneten ...

II. Die Gesellschaft ...

III. Die Gesellschaft ...

IV. Die Gesellschaft ...

V. Die Gesellschaft ...

VI. Die Gesellschaft ...

VII. Die Gesellschaft ...

VIII. Die Gesellschaft ...

IX. Die Gesellschaft ...

X. Die Gesellschaft ...

XI. Die Gesellschaft ...

XII. Die Gesellschaft ...

XIII. Die Gesellschaft ...

XIV. Die Gesellschaft ...

XV. Die Gesellschaft ...

darüber hinaus ...

Bei einer durch die ...

Am ...

Nebrungen ...

Beitritt ...

Abstand ...

Sache ...

Schleier ...

Schlichte ...

Annahme ...

Schweiz ...

Domestik ...

### Die Gemeindevahlen.

Domestik. Unsere letzte Parteiverammlung ...

## Neue Eingänge in Damen-Bekleidung

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Damen-Mäntel**

In modernen Macharten u. Farben, mit u. ohne Pelzbesatz, aus schönen Stoffen verarbeitet.

**Röcke**

aus Seide sowie schönen Stoffen verarbeitet, gut sitzend.

**Blusen**

in Seide - Volle - Stoff, in selten schönen Ausführungen.

# Kaufhaus

## H. Elkan

Leipzigstraße 87.

### Bekanntmachung.

In dem Wahlbezirk, der nach § 8 der Verordnung vom 24. Januar 1919 zur anderweitigen Regelung des Gemeindebereichs in der Gemeinde ...

1. Herr ...
2. Herr ...
3. Herr ...
4. Herr ...

als Beisitzer

1. Herr ...
2. Herr ...
3. Herr ...

als Stellvertreter

S. 12. Februar 1919.

In jedem Wahlbezirk ist ein Vertrauensmann zu bezeichnen, der für die Verhandlungen mit dem Wahlvorstande sowie zur Abgabe von Verbindungs- und Anzeigenschriften ...

Die Wahlvorstände sind spätestens am 22. Februar 1919 bei dem Wahlvorstande einzureichen. Die Verbindung mehrerer Wahlvorstände miteinander muß von den Unterzeichnern oder ihren Bevollmächtigten schriftlich spätestens am 22. Februar 1919 beim Wahlvorstande schriftlich erklärt werden.

Die Wahlvorstände sind spätestens am 22. Februar 1919 bei dem Wahlvorstande einzureichen. Die Verbindung mehrerer Wahlvorstände miteinander muß von den Unterzeichnern oder ihren Bevollmächtigten schriftlich spätestens am 22. Februar 1919 beim Wahlvorstande schriftlich erklärt werden.

**Speisezimmer**  
**Herrnzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen** und  
**einzelne Möbel jeder Art**

empfehlen in großer Auswahl

**G. Schähle,**  
Gr. Märkerstraße 29  
am Ratskeller.

**Arbeitsmarkt**

**Samtliche Tischler- u. Glaserarbeiten** werden ausgeführt.

**Särge** nicht herbar.

**Franz Barthel,**  
Reibna, Feldstr. Nr. 10.

**Städtige Schneider** sofort gesucht.

**St. Miltzstraße 3 I.**

**Städten.**  
Suche für sofort ein Mädchen für Hausarbeit.

**August Hoffmann,**  
Galtwitz.

**Friseurhandlung** gesucht.

**Möbel-Transporte** gelomic Apertionslären billig abgegeben aus 4000

**Möbeltransporte** gelomic Apertionslären billig abgegeben aus 4000

**Albert Hoffmann jun.,**  
Gr. Schloßgasse 8, Wilsdorf 10.

### Bekanntmachung.

Der gemäß § 8 der Verordnung vom 24. Januar 1919 über die anderweitige Regelung des Gemeindebereichs in der Gemeinde ...

1. wer einmündig ist oder unter vorläufiger Vormundschaft steht,
2. wer infolge eines rechtskräftigen Urteils der bürgerlichen Ehrenrechte ermächtigt.

Die Wahlvorstände sind spätestens am 22. Februar 1919 bei dem Wahlvorstande einzureichen. Die Verbindung mehrerer Wahlvorstände miteinander muß von den Unterzeichnern oder ihren Bevollmächtigten schriftlich spätestens am 22. Februar 1919 beim Wahlvorstande schriftlich erklärt werden.

**Achtung! Hergisdorf. Achtung!**  
Bitte! eines jeden Genossen ist es, sich von untern Genossen

**Fr. Kunze**  
reflexieren zu lassen und nicht Arbeitereitelkeit zu unterliegen.  
Mehrere Genossen.

**Ansichtskarten**  
empfehlen die Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Koher Nebenverdienst**  
mit rechtlich durch den Verkauf eines D. H. G. M. ...

**Ein tüchtiger Steinmetz**  
mit Grabsteinarbeit, der auch Verzierung und Ornamente ...

**Grübe Maschinenfabriken**  
mit eigenen Maschinenfabriken lobende Beschäftigung.

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Täglich 7.10 Uhr.  
**Letzte 3 Tage!**  
**Inkognito.**  
Montag Erstaufführung!  
Der Schläger des Berliner Metropoltheaters:  
**Die Faschingsfee**  
Operette von Em. Kahmas.  
Vorverkauf eröffnet.  
Sonntag 3 1/2 Uhr.  
**Frau Holle**  
oder  
Prinzess Tausendfüßchen.  
Kl. Preise. Kinder halbe Pr.  
Kasse 10-1/2 u. 4-5 Uhr.

**Stadttheater.**  
Sonabend, den 15. Februar,  
Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.  
**Die Fledermaus.**  
Operette von Joh. Strauß.  
Sonntag nachmittags  
Vorbereitung Krahl.  
Sonntag abend: Alda.  
**Zoo.**  
Sont. Freitag:  
**Gr. Ball.**  
9 Uhr. 9 Uhr.  
**Zwei Preldänze.**  
Anfang 8 Uhr.  
5119 G.-V. 1919.

**Volkspark**  
Burgstrasse 27.  
Morgen, Sonnabend, den 15. Febr.,  
abends 7/8 Uhr:  
**Gr. Bunter Abend,**  
des Ophelia-Trios.  
5129 Die Geschäftsleitung.

**Oberpollinger**  
Täglich grosse Künstler-Konzerte der  
beliebten **Hauskapelle Franke.**  
Heute, Freitag: **Großer Walzer-Abend.**

**Tanzkränzchen** des **Gesellschafts-Vereins**  
"Fidel"  
Anfang 6 Uhr. Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

**Radfahrerverein Vorwärts.**  
Sonnabend, d. 15. Februar:  
**Kränzchen**  
i. Gasth. z. Sonne, Nietleben:  
unter Mitwirkung der **Welterschaffungskassiers Max Erzesberger.**  
Anfang 6 1/2 Uhr. 6 1/2 Uhr.  
Freude und Gönner ladet ein **Der Vorstand.**

**Gasthof Seeben** **W. H. Richter.**  
**:-: Maskenball :-:**  
des **Athleten-Klubs "Deutsche Kraft"**  
Anfang 3 Uhr. Masken-Einlass 6 Uhr.  
Karten im Vorverkauf im Lokal.  
Es ladet ein **Der Vorstand.**

**Gesangverein "Männerchor"**  
**Ahlsdorf.**  
Sonntag, den 16. Februar, von nachm. 3 Uhr ab:  
**BALL**  
im Lokale "Zur Stadt Hamburg".  
Es erlauben sich hierdurch freundlichst einladen  
**Hermann Thurm.** **Der Vorstand.**

**Berband der Hausangestellten.**  
Montag, den 17. Februar 1919,  
im Augustinerbräu, Mittelstraße:  
**Gr. öffentliche Versammlung.**  
Referent: **Fr. Gsch. Weissenfels.**  
Alle Diensthofen, Kochfrauen und Heinenmacherinnen,  
Sind hierzu eingeladen. **Der Vorstand.**

**Dachritz.**  
Zu dem am Sonntag,  
den 16. Februar er.  
stattfindenden  
**Eröffnungs-Kränzchen**  
ladet ergebenst ein.  
**Der Regel-Klub**  
**Schieb- u. Unt.**  
**A.-T.-V. "Frisch auf"**  
**Löbnitz.**  
Sonntag, den 16. Febr. er.:  
**Lumpenball**  
mit Preisverteilung.  
Sitzung ladet freundlich ein  
Der Vorstand.  
Anfang 6 1/2 Uhr.

**Hettstedt.**  
Am Sonntag, 16. Februar,  
vormittags 10 Uhr, findet im  
Hobenzollernpark  
zu Hettstedt eine  
**Beisprechung**  
des Gründung eines  
Arbeiter- oder Volk-  
bildungsvereins  
statt. Interessierten sind herzlich  
eingeladen.  
**Die Gießerer.**  
Sint. Brodt.  
Wer erhalt Heberzähler zu  
verk. Glashausstr. 28 111.  
Kondensat.  
1 Paar Remittentel zu verk.  
oder 2 Gr. 27 1/2 umsatz.  
2000 Wärmehöhler 95. 50. L.

**Alte Promenade 11a** **Leipzigerstrasse 88**  
Fernruf 5739. **UT** Fernruf 1236.

**Olaf Foenns**  
in dem Kolossal-Film.  
**Die Waffen nieder**  
4 Akte.  
Nach dem berühmten Roman  
Bertha von Suttner.  
Der Film der neuen Zeit!  
Mit erschütternder Kraft, in ein-  
drucksvollen Bildern, wird hier  
der Nahurs-Bertha von Suttner  
geschildert. 5294  
Vorführung: 4.40 6.40 9.00

**Flüchtlinge der Liebe**  
Die Komödie von der Macht der  
Liebe in 5 Akten.  
Hauptrolle: **Rena Sandberg.**  
Anon de Verdier.  
Vorführung: 4.30 6.50 9.10

**Viggo Larsen**  
in der 3-aktigen Komödie:  
**"Bräutigam auf Aktien"**  
Vorführung: 4.00 6.10 8.10

**Direktor Zwick Zwick**  
Hamorvolles Lustspiel in 3 Akten.  
Hauptrolle: **Albert Paulig**  
Vorführung: 4.00 6.10 8.10

**Der Bau eines Eisenbahnwagens**  
Aktuell.  
Beginn 4 Uhr.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten zur gefl.  
Kenntnis, daß ich mich  
**Dutzgeschäft**  
von Epke 1 (Ede Dreihauptstraße) nach  
**Ranuischestr. 2**  
verlegt habe.  
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte  
ich, mir dasselbe auch in meinem neuen, bedeutend vergrößerten  
Geschäft, entgegen zu bringen.  
Sachgemäße und sorgfältigste Bedienung bei billigster Preis-  
stellung sichere ich allen mich bedienenden Damen zu.  
Eröffnung: Sonnabend, den 15. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr.  
**Frau M. Wiedekind.**  
Fernruf 2275.

**Die elegante Welt amüsiert sich**  
morgen im  
**Wintergarten-Hippodrom**  
Magdeburgerstrasse 66 Fernruf 2185  
Direktion: **Georg Arndt.**

**Im wunderbar dekorierten, gutgeheizten Spiegelsaal**  
**• Täglich grosses Sportfest. •**

**Eisleben. Frauen- und Mädchen-Chor.**  
Frauen und Mädchen werden erbeten, zu einer am  
Sonntag, 16. Februar, nachmittags 4 Uhr  
bei Fessel stattfindenden  
**Versammlung**  
zur Gründung eines Frauen- u. Mädchenchors  
zahlreich zu erscheinen.  
**Achtung! Achtung!**  
Sämtliche Herren Agenten der **Versiche-  
rungs-Gesellschaft "Thuringia-Erfurt"**  
bitten wir, Sonntag, 16. Febr., nachmittags  
2 Uhr, im Restaurant **Kaiser Barbarossa** in  
**Eisleben,**  
Rammthorst. 51-52, zwecks sehr wichtiger  
Angelegenheiten zu erscheinen.  
**Die Eislebener.**  
wolle u. trockne, viele Dank-  
schreiben. Nachnahme per  
Bausparung 7. 8007  
G. H. Nowe, Magdeburg, Südstr. 11a.  
Sämtliche Fortschriften selbst

**Brachstedt.**  
Sonntag, den 16. Februar, nachmittags 2 Uhr,  
im **Reich'schen Gasthaus**  
**öffentliche Wählerversammlung.**  
Referent: **Genosse Hildebrandt-Halle.**  
**Thema: Die Wahlen zur Gemeindevertretung.**  
Da die Tagesordnung sehr wichtig ist, ist er dringend er-  
forderlich, daß alle Wähler und Wählerinnen erscheinen.  
5181 **Der Gießerer.**

**Ausprobiert gute Straßenbesen,**  
klassisch halbhohler als Passava,  
aus und weichen verwendbar.  
à Stück 5.60 Mk.  
bei **Otto Renner, Merseburg,**  
Fernruf 400 Markt 16. Fernruf 608

**Apollo-Theater.**  
Täglich 7 1/2 Uhr  
**Die Dollarpinzessin.**  
Operette in 3 Akten von Leo Fall. 5241

Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen:  
**Polnische Wirtschaft.**  
Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.  
**Hans Fiedler... Max Walden.**  
MILNER und Kinder halbe Preise.  
Vorverkauf 1- und 4-1/2, Sonntag ununterbrochen.

**Kammertheater Lichtspiele**  
24  
Vom 12.-17. Februar: **Erstaufführung** für Halle:  
**Die Wette um eine Seele.**  
Ein tragisch. Spiel in 5 Akten. m. Alfred Bieri d. Hauptrolle.  
**Vierzehn Tage Urlaub.**  
Lustspiel in 3 Akten, mit Lya Loy in der Hauptrolle.  
Sonntag, 16. Febr., 3-5 Uhr: **Gr. Jugendvorstellung.**  
Angenehme, gemütlicher Aufenthalt. Anfang 4 Uhr.

**Hippodrom**  
Yorkstraße 74 (Halle) = **Witz Karneval.**  
Hallestraße d. Straßenbahn u. Linie 1 u. V.  
Telephon 6234 - **Ulrich u. Saha.** - Telephon 4213.  
**Vorzügliches Pflaster-Material.**  
**Täglich in grosser Betrieb.**  
Mittwochs u. Sonnabends, 3-6 Uhr:  
**Halbe Preise für Kinder.**

**Lichtspiele Ammendorf.**  
**Rächer Tod.** Sonstenteller in 4 Akten.  
**Wie die Großen.** Originelles Lustspiel in 2 Akten.

**Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone, Schallplatten,**  
auch einzelne Teile, kauf an  
**höchsten Preisen**  
**R. Lange, Ammendorf**

**Möbel-Räumungs-Verkauf.**  
Grünes Pflanzensortiment, Sal-  
zlicht, rot moderne Pflanzsch,  
Verfälscht, Chaiselornare, Kleider-  
schrank in Truhen u. Komode,  
Wasserschloß in Eiche, Schar-  
fische, Kommoden, Stühle, mod-  
Küchen-Einrichtung, Wasch-  
Koch, Lüftung, Schank-  
stuhl, stählerne Tische, Regal-  
schrank, Spiel, Wirtsch. Schine  
und andere Sachen preiswert.  
K. Hippold, Grosse Goeck-  
strasse 19 p. 5118

**Gasthaus zu Radewell.**  
Sonntag, den 16. Februar,  
von nachm. 3 Uhr an:  
**„Kränzchen“**  
vom **Klub Marktheide.**  
Sitzung ladet freundlich ein  
**Der Vorstand.**

**Verlangen Sie**  
**Scheit**  
überall zu haben  
Lesen Sie zu?

**Karbid** nach 5000  
**Bönicke,** Gabeln 23.  
Tel. 6140

**Pferde schlachten**  
kaut händig lege Haus  
Bei Preisänderungen  
Max Zaubitze  
7131 Gabeln 52.  
Fernruf 3515.  
1 Federbahn, Gabeln  
2118 Gabeln 100, 100  
2118 Gabeln 100, 100

# Der Mord an Liebnecht und Eugenburg.

Die Note 8 1/2 h n e veröffentlicht folgenden Aufsatz:  
Der Mord an Liebnecht und Eugenburg ist ein Verbrechen, das sich nicht nur gegen zwei einzelne Personen, sondern gegen die gesamte deutsche Nation richtete.

So wollen wir reden und wollen erzählen.  
Liebnecht und Eugenburg sind am Abend des 1. Januar 1919 in das Oberhotel beim Elabe der Gabelsbergerstraße in Leipzig eingedrungen. Die Bestimmung war, dort ein Versteck zu suchen.

Es war ein Liebnecht und eine Frau, die sich in Begleitung mit dem Elabe in der Gabelsbergerstraße in Leipzig eingedrungen. Die Bestimmung war, dort ein Versteck zu suchen.

Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die beiden Herren waren früher befreundet, trugen Charakteren und einander Wut. Die Liebnecht zeigte wurden. Zu der Zeit, als Liebnecht in Moskau gefangen wurde, wurde er von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Der, wie hiermit festgestellt, geplante Mord vollzog sich in der Weise, daß das Automobil an der genannten Stelle, von der ein völlig unbekannter Fahrer abging, hielt, das Liebnecht in diesen Fußweg einführte und nach etwa zehnminütiger Fahrt aus demselben absteigen ließ. Der ersten Schritt war die Bestimmung, den Liebnecht nach Moskau zu bringen.

Das ist der Vorgang des einen Versteckens. Der Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Der Oberleutnant Vogel muß die Salze bemerkt haben. Denn sie wurden sogar im Innern des Autos beobachtet. Er hat nicht eingesehen. Es war ihm gleichgültig, daß die Liebnecht in Moskau gefangen wurde.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

Die Liebnecht wurde gegen halb 11 Uhr vom Hotel weggeführt. Er sollte, wie man erklärte, nach Moskau gebracht werden. Er wurde begleitet von dem Kapitänleutnant Herrmann, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch, dem Leutnant von Nitzsch.

# Der Lotse und sein Weib.

Einem Kommando, als Elstahl in der See sehr viel zu tun haben sollte, ging die Lotse durch die Wirtin. In einem kleinen Fischerboot sah ein dicker Mann in einer Dittelspeise. Vor ihm stand ein Frau mit nicht bemerklichem Alter.

In der Elstahl hatte sie den Eindruck, als wäre es ein Steuer- mann oder Kapitän; allein trage er sich ihm nicht an. Sie wurde sehr verwirrt, denn in der Elstahl wendete sie sich nach dem Lotse und sah ihn an, ob er sie einliefen. Er war sehr klein und hatte die einen Witz zum Ausdruck.

Das Weib vor der Elstahl war ein junges Mädchen, das die Elstahl sah, obgleich sie sich ihm immer als einfachen Fischerweib bedachte. Neben und in dieser Elstahl stand sie da und überlegte, ob sie es tun sollte, nicht einmal hinterfragen. Sie brach auf die Elstahl mit dem Bewußtsein, viele mußte stehen, ehe sie eigentlich mit ihrem Einfluß fertig war.

Die Elstahl hatte sie wieder, und wie mit Witz überlegen, mit niedrigen Augen schritt Elstahl durch die Elstahl. Als sie an Elstahl vorbeikam, sagte sie ganz leise das Wort zum Kommando. Schon überlegte sie sich, was er antwortete, als sie ein unterdrücktes, hinteres Geräusch hinter sich vernahm.

Da wendete sie sich um, als ob sie etwas zu tun und Blicke auf sie zu werfen. „Guten Tag, Elstahl!“ sprach sie sehr ruhig. „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.

Der Lotse sah die Frau an und sagte: „Guten Tag, Elstahl!“ antwortete er etwas leiser mit einem Blick, der sie in die Augen sah. Er sagte ihr wieder, denn etwas an ihr verbot ihm eine Annäherung.





# Dreißig, Petersberg, Kroppig, Kaltenmarkt, Rütten, Drobitz.

Sonntag, den 16. Febr., abends 7 Uhr, im Gasthof Schwercel zu Dreißig:

## Öffentliche Volksversammlung.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht Der Einberufer.

## Petersberg.

Sonabend, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Lokal von Krause:

## Gemeinde-Wähler-Versammlung.

Es ist Pflicht aller Wähler, zu erscheinen. Der Einberufer.

## Achtung! Delitzsch. Achtung!

Sonntag, 16. Februar, nachm. 3 Uhr, im Gasthof:

## Öffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung: 1. Die Gemeinderatswahlen. 2. Freie Aussprache.

Referent: Genosse Herr Sämisch-Scheubitz. Stenographier zur preussischen Landesversammlung. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Einberufer, Boigt.

## Holzarbeiter-Verband Halle.

(Sektion der Maschinenarbeiter). Sonntag, den 16. Februar, vormittags 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Herz 42/44:

## Branchen-Versammlung.

aller an Holzberufungs-Maschinen beschäftigten Arbeiter

## Bezirk Ammendorf.

Sonntag, den 16. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bahnhof-Restaurant zu Ammendorf:

## Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Wahl der Bezirksleitung. 2. Sonstige Verbandangelegenheiten. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht Die Ortsverwaltung.

## Zentral-Kranken- u. Sterbefälle der Vorkriegszeit.

(Grundstein zur Einigkeit). Sonntag, 16. Februar, vorm. 11 1/2 Uhr, im Volkspark, Burgstraße 27:

## Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung. 2. Vorstandswahl. 3. Kassengeschäftigkeiten. Mitglieder, welche vom Militär entlassen sind, sollten nicht verpassen, in ihre Rechte wieder einzutreten. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht Die örtliche Verwaltung.

## Konsumverein für Großtreden und Umg.

(E. G. m. b. H.). Sonntag, 23. Februar, mittags 1 Uhr, in Schuberts Gasthof zu Großtreden:

## Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht vom abgelaufenen Geschäftsjahre. 2. Prüfungsbericht über die durch den Vorstandsvorsitz vorgenommenen Revision. 3. Verschiedenes. Der Aufsichtsrat. Wilhelm Kalle, Vorberber.

## Alle Parteilichkeiten empfiehlt die Volksbuchhandlung.

# Nähseiden

## Damen- und Herrenschnneiderei.

Nähseide auf Papierfäden, schwarz, marine und alle modernen Farben Rolle 70 Pf. Herrenschnittda auf Papierfäden, schwarz, marine und alle modernen Farben Rolle 38 Pf. Nähseide, Knopflochseide, Maschinenseide, schwarz Halvrolle 2 2/3 M. Nähseide Extra Extra Qualität, Knopflochseide knotenfrei und gleichmäßig große Aufmachung, Maschinenseide schwarz Rolle 13 5/8 M. Sämtliche Stückseiden in allen Farben und Qualitäten vorrätig.

## Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

## Eckartsberga.

## Sozialdemokratische Partei (U.S.P.D.)

Sonabend, 15. Febr., abends 8 Uhr, im Ratstellersaal:

## Öffentliche Wählerversammlung

Tagesordnung: 1. Die Bedeutung der Stadtverordnetenwahl. 2. Aufstellung der Kandidaten. 3. Gründung eines Wahlvereins.

Männer, Frauen und Mädchen! Auf zur Versammlung. Der Einberufer.

## Im schönen Saale der Weisheit

veranstaltet Radfahrer-Verein „Vorwärts“ am Sonabend, den 15. Februar, abends 6 Uhr, ein Tanzkränzchen. Alle Freunde sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

## I. Zither-Verein Halle.

Sonntag, den 16. Februar: 5200 in Gandichs Restaurant: Großes Tanzkränzchen vom F. M. F. M. A. Volles Orchester. Anfang 5 Uhr. Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

## Arb.-Turnverein Vorwärts.

Mitglieder a. 6. und Umgegend. Sonntag, 16. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im „Fährhof“, Mutzena: 3191 verbunden mit Rappenfest und anderen Belustigungen. Hierzu ladet freundlich ein Der Vorstand.

## Schützenverein Helsta.

Sonntag, 16. Februar, abends 6 Uhr, im Heiligenschen Gasthof: Es laden freundlich ein 3118 Der Wirt. Der Vorstand.

## Großer bunter Abend

Es laden freundlich ein 3118 Der Wirt. Der Vorstand.

## Achtung! Achtung! Hettstedt „Hohenzollernpark“

Am Sonntag, den 16. Februar, von abends 6 Uhr ab, stattfinden 3124

## Maskenball

labet ergehen ein 3124

## Möhrenverkauf!

Ans fest-der Erde verarbeitete rote Speisemöhren vom Acker. Arbeiter zu hohen Preisen und Probierensgabe gesucht. 3128

## E. Schölerer, Hollenb.

## Hoher Petersberg

Sonntag, den 16. Februar: 3117

## Pfeifenklub Osendorf.

Sonntag, den 16. Februar, von nachmittags 3 Uhr an, im Kirchhofchen Lokale: 3131 Der Vorstand.

## Gasthof Kolleben

Sonntag, den 16. Februar: 3129 Der Wirt.

## Vereins-Anzeiger.

Veranstaltungen der getrennten, politischen und wirtschaftlichen Vereine im Verbreitungsbezirk. Erscheinet jeden Dienstag und Freitag. Jahresbeitrag 5 Mark jede Seite.

## Halle (Saale.)

Arbeits-Gänger-Chor Freitag keine Singstunde. Frauen- und Mädchenchor. Mittwoch um 8 1/2 Uhr im Volkspark: 3124

## Turnverein Fichte

Zusammenkünfte in der Oberrealschule, Stadtdirektor. Männer-Abteilung: Dienstag und Freitag, abends 8 bis 10 Uhr. Frauen-Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr. Aufnahmen werden jederzeit entgegengenommen.

## Arb.-Touristen-Verein

Die Naturfreunde. 3124

## Arbeiter-Radfahrer-Verein

Sonabend, den 15. Febr., abends 6 Uhr: 3124

## Athletenklub von 1890

in Halle a. S. Saale. 3124

## Eisleichen.

Belagverein Hoffnung. Sonntag, vormitt. 10 Uhr, bei Heil: 3124

# Berichterstatter gesucht!

Für das Volksblatt wird ein selbständiger, tüchtiger, auch mit Redaktions-Arbeiten vertrauter

## Berichterstatter

zum möglichst sofortigen Antritt gesucht.

Angebote sind zu richten an Hermann Weber, Halle, Glauchaerstrasse 40, II.

## Kaffegarten Trotha.

großer Eröffnungs-Ball im renovierten großen Saal. Orchester der Musikkapelle des Fällier-Regts. Nr. 33. Anfang 8 Uhr. Es ladet ein Otto Hutans. 3130

## Osendorf.

Sonabend, den 15. Februar 1919: 3117

## Gasthof zum Dreierhaus.

Der 7. Oktober. Drama in 4 Akten. 3117

## Turn- u. Athletenverein Germania

Unsere diesjähriger Maskenball findet Sonntag, den 23. Februar 1919, im Bürgergarten statt. 3128

## Könnern.

Unsere diesjähriger Maskenball findet Sonntag, den 23. Februar 1919, im Bürgergarten statt. 3128

## Gasthof Elste, Wettin.

Sonntag, 16. Februar, von nachmittags 3 Uhr ab: 3138

## Lotterieverein Oberbeuna.

Su zu bei am Sonntag, den 16. Februar, von nachmittags 3 Uhr an stattfinden 3144

## Ballmusik.

laden freundlich ein 3144

## Lettin, Gasthof zur guten Quelle.

Berein für Bewegungsspiele B. S. B., Lettin. 3120

## Gr. Maskenball.

Sonntag, den 16. Februar: 3140

## Oeste.

Sonntag, den 16. Februar et.: 3140

## Maskenball.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. 3140

## Merseburg, „Strandhütchen“

Dramatischer Verein Euterna. Sonntag, den 16. Februar 1919, von nachmittags 3 Uhr an: 3146

## Ball-Musik.

Hierzu ladet freundlich ein Der Vorstand.

## Mode-Zeitungen

in grosser Auswahl. Volksbuchhandlung Hall, Herz 42/44.